

LAK Berufsnot e.V.  
Detlef Beste  
Melanchthonstraße 23  
30165 Hannover

Damit wir die Veranstaltung besser planen können, bitten wir Sie, den anhängenden Anmeldeabschnitt möglichst **bis zum 11. Januar 2013** an uns zurück zu senden.

**Spätestens am 15. Januar 2013 bitten wir um Eingang der Anmeldung.**

Sollten Sie aus Ihrem persönlichen bzw. beruflichen Umfeld weitere Menschen zur Teilnahme an der Veranstaltung motivieren, so ist das sehr gut möglich, wenn wir Namen und Adressen mit kurzer Notiz rechtzeitig erfahren.

Die Teilnahme an der Neujahrsbegegnung ist kostenlos. Über eine Spende zur Veranstaltung würden wir uns freuen.

Bitte nutzen Sie einen der aufgeführten Anmeldewege.

LAK Berufsnot e.V.  
Melanchthonstraße 23  
30165 Hannover  
Tel.: 0511-70 27 00 und 0179-39 25 726  
Fax : 0511-214 7000  
eMail : lak.berufsnot.beste@htp-tel.de

Hinweise siehe auch unter:

[www.lak-berufsnot.eu/termine.html](http://www.lak-berufsnot.eu/termine.html)  
[http://www.lak-berufsnot.eu/neujahrsbegegnung\\_2013/](http://www.lak-berufsnot.eu/neujahrsbegegnung_2013/)

Die Neujahrsbegegnung 2013  
des LAK Berufsnot e.V.  
findet in Zusammenarbeit mit der:



**Der  
Landesarbeitskreis Berufsnot  
junger Menschen in Nds. e.V.,**  
in Zusammenarbeit mit der  
**Werkstatt Süd gGmbH Hannover**

laden Sie herzlich ein zur  
**Neujahrsbegegnung 2013**

am

**Donnerstag, 17. Januar 2013**

**Beginn: 10:30 Uhr**

in den Räumen der  
**Werkstatt Süd**  
Hölderlinstraße 1  
30625 Hannover

## NEUJAHRSBEGEGNUNG 2013

„JUGENDWERKSTÄTTEN HOFFNUNGSTRÄGER FÜR DIE  
ZUKUNFTSCHANCEN BENACHTEILIGTER JUNGER MENSCHEN“  
(DIE DER BESONDEREN FÖRDERUNG BEDÜRFTEN)

\*

„Interessenvertretung als Beteiligungsmodell jugend-  
und beschäftigungspolitischer Einmischung“

\*

10:30 Uhr

**Begrüßung der Gäste**  
**WOLFGANG HELLWIG**  
Stellv. Vorsitzender LAK Berufsnot e.V.

\*

**Grußwort**  
**INGELORE HOLZ**  
Geschäftsführerin  
Werkstätten Stadtkirchenverband Hannover gGmbH

\*

**Impulsreferat**  
„Interessenvertretung als Beteiligungsmodell jugend-  
und beschäftigungspolitischer Einmischung“

**DETLEF BESTE**  
Geschäftsführender Vorsitzender des LAK Berufsnot e.V.

\*

**Verabschiedung von**  
**Gerhard Köhler**  
Ehem. Stellv. Vorsitzender des LAK Berufsnot e.V., bis Aug. 2012  
**Johannes Grade**  
Ehem. Schatzmeister des LAK Berufsnot e.V. bis Aug. 2012

\*

12:30 Uhr **Einladung zum Imbiss**  
**Gespräche und Zeit für eine**  
**Erkundung der Werkstatteinrichtung**

\*

14:30 Uhr Schluss der Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen.

„Leistungsvereinbarung“ ist das (Un)Wort des Jahres 2012 für  
die Einrichtungen und Projekte der Jugendberufshilfe. Selbst-  
verständlich im Kontext zum § 45 der Sozialgesetzbücher  
(SGB) II / III des Bundes.

Es ist zu fragen ob es noch weitere reale und politische Zu-  
sammenhänge zum SGB VIII gibt?

Erinnern Sie sich noch, Jugendhilfe, also Jugendsozialarbeit  
nach SGB VIII war für die Jugendwerkstätten eine Art Grund-  
legung. Immer standen Begriffe wie Benachteiligtenförderung,  
Chancengleichheit oder auch Qualifizierung mit dem 13er in  
umfassender Verbindung als Aufgabenfeld arbeitsweltbezo-  
gener Jugendsozialarbeit.

Der LAK Niedersachsen vor 27 Jahren den Einstieg in die  
ersten offiziellen Werkstatttrichtlinien, das Jugendwerkstatt-  
programm des Landes Niedersachsen, aktiv mit initiiert und  
ins Leben gerufen und war danach immer wieder beteiligt an  
der Entwicklung und Ausprägung dieses Teils gesellschaftli-  
cher Anerkennung und beruflicher Bildung.  
Im übrigen mit starker Beteiligung der damaligen Mitwirken-  
den des LAK.

Der LAK Niedersachsen muss sich fragen – sei es nun bis  
zur Vereinsgründung im September 2009 als informelle Lan-  
deskooperative bzw. jetzt in seiner institutionellen Form als  
LAK Berufsnot e.V. – ob es derzeit Anlässe gibt, die Effizienz  
erlebter und ausgeübter Interessenvertretung für die nieder-  
sächsischen Jugendberufshilfe neu zu überdenken, ggfs. kon-  
zeptionell und strukturell zu überarbeiten.

Dazu sollen im Zuge der Meinungsbildung die Vorschläge  
und Voten der Mitglieder des LAK Berufsnot e.V. wie der nds.  
Werkstattprojekte eingeholt werden.

Benötigen wir eine Neuorientierung?  
Was macht Interessenvertretung als Teilhabe aus?  
Wie sieht ein effektives Beteiligungsmodell von Interessen-  
vertretung der Projekte und Träger aus?

Dabei kann ich auf einen Fundus von Erfahrungen zurück-  
greifen, die ich in Form eines kreativen Impulsreferates zur  
Verfügung stellen möchte.

Es sollen hilfreiche Gedanken und Ideen zusammenkommen,  
die den diskursiven Prozess in der niedersächsischen Ju-  
gendberufshilfe fördern.

Es sind alle eingeladen am Mittagsbuffet teilzunehmen.

**Detlef Beste**

Hiermit melde ich mich zur Neujahrsbegegnung, 17.01.2013, des LAK Berufsnot e.V. Niedersachsen, an.

Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung/Organisation: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ eMail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_